

Gleitschirm-Weltmeisterschaft

Gleitschirm-WM: DHV-Team startet Vorbereitung

Savoie Mont Blanc / Frankreich (DHV) – Die 18. FAI-Weltmeisterschaft im französischen Savoie Mont Blanc ist das Highlight der Gleitschirm-Saison. Die WM beginnt mit der Eröffnungsfeier am Samstagabend. Deutschland schickt fünf Piloten ins Rennen um die Medaillen in der Team-, Herren- und Damenwertung und zählt in der Nationenwertung zu den Podiumsanhängern.

Tegernsee – Im französischen Chamoux-sur-Gelon beginnt am 20. Mai die 18. FAI Gleitschirm Weltmeisterschaft mit einer bunten Eröffnungsfeier. 150 Piloten aus 57 Nationen fliegen nach den Trainingsläufen vom 22. Mai bis 02. Juni um die Titel in der Team-, Herren- und Damenwertung. Insgesamt schickt der Deutsche Hängegleiterverband (DHV) fünf Piloten/-innen zu dem Event. Wie stehen die Medaillenchancen für die deutschen Sportlerinnen und Sportler? Während der DHV bei den letzten Weltmeister- und Europameisterschaften keine Podiumsplätze feiern konnte, ist diesmal laut DHV-Teamchef Harry Buntz (Garmisch-Partenkirchen, Bayern) Edelmetall das Ziel. Am ehesten könnte das im Team funktionieren. Sowohl Philipp Haag (Rottweil, BaWü) als auch Ferdinand Vogel (Stuttgart, BaWü) fliegen in dieser Saison vorne mit und sind Top-Kandidaten auf eine Medaille. Auch Daniel Tyrkas (Brannenburg, Bayern), Ernesto Hinstroza (Garmisch-Partenkirchen) und Martin Petz (Berghof, Bayern) landeten im letzten Jahr schon auf dem Podium und wecken damit die berechnete Hoffnung, zusammen mit der einzigen Pilotin im deutschen Team, Julia Jauß (München, Baierbrunn / Bayern), auf eine Medaille in der Teamwertung.

Vorbereitung läuft auf Hochtouren

Eine gründliche Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft, einschließlich des Trainings in verschiedenen Flugbedingungen und der Optimierung der Ausrüstung, ist unerlässlich. Das weiß auch Teamchef Buntz: „Wir reisen bereits am Donnerstag zum Austragungsort, um vor Ort zu trainieren und uns mit den spezifischen Gegebenheiten und dem Gelände vertraut zu machen. Zudem werden wir unsere Ausrüstung noch einmal genau kontrollieren und wenn nötig nachjustieren.“

Da eine erfolgreiche Leistung nicht nur technisches Können, sondern auch mentale Stärke und taktisches Geschick erfordert, absolvierte das Team im Vorfeld mit Yvonne Dathe von WinMental ein Seminar, um sich auf die Stärken jedes einzelnen Piloten zu konzentrieren und diese optimal einzusetzen.

Deutsches Team hat Edelmetall im Fokus

„Die Unterstützung des Teams und das Vertrauen ineinander werden einen großen Unterschied bei der WM machen. Unsere Piloten/-innen sind sehr professionell und fliegen schon seit Jahren zusammen. Sie motivieren und unterstützen sich gegenseitig, was am Ende die Leistung des gesamten Teams verbessert“, berichtet Buntz aus dem deutschen Lager. Und weiter: „Es ist

wichtig, dass wir uns auf das Gesamtergebnis fokussieren, aber gleichzeitig sollten die Piloten/-in auch den Moment genießen und sich auf jedes einzelne Rennen des Wettbewerbs konzentrieren. Indem sie sich auf ihre Fähigkeiten und ihr Können verlassen und ihr Bestes geben, haben sie die besten Chancen, ihre Ziele zu erreichen und auf dem Podium zu landen.“

Im offiziellen „CIVL World-Rankings“ belegte Deutschland Platz 2 hinter dem übermächtigen französischen Team. Bei der Europameisterschaft im letzten Jahr feierte die „Equipe de France“ ein rekordverdächtiges Ergebnis und holte in allen Klassen Gold. Daher geht das französische Team auch als klarer Favorit bei ihrem Heimspiel in Savoie Mont Blanc an den Start.

Aber das deutsche Team möchte bei der Medaillenvergabe ein Wort mitreden, was die aktuelle Weltrangliste und Position der Piloten eindrucksvoll zeigt: Philipp Haag (Rang 5), Ernesto Hinestroza (Rang 13), Martin Petz (Rang 15), Daniel Tyrkas und Ferdinand Vogel (beide Rang 18). In der Damenwertung belegt Julia Jauß Rang 19.

„In der Teamwertung sind sicher die Franzosen unsere größten Konkurrenten. Aber auch Italien hat berechnete Titelambitionen und im erweiterten Kreis Slowenien und die Schweiz. Da wir in einem alpinen Gebiet fliegen, ist es eher unwahrscheinlich, dass wir eine Überraschung erleben und ein kleines Team nach vorne fliegt. So etwas erleben wir öfters in Fluggebieten mit langen Flachlandpassagen, wo das Pulkfliegen eine zentrale Rolle spielt. Aber in den Alpen können die erfahrenen Piloten ihre Stärke ausspielen, allein Angriffe starten und taktische Entscheidungen treffen“, erklärt Buntz seine Einschätzung in der Teamwertung.

Savoie Mont Blanc – perfekte WM-Kulisse

Die Haute-Savoie bietet eine perfekte, sehr sportliche Arena mit atemberaubenden Landschaften und unzähligen Möglichkeiten. Tiefes Soaren an den endlosen Rippen, stramme Luv- und Leebärte, zähes Ringen in den Flachlandpassagen und nervenaufreibenden Endanflügen werden mit Sicherheit für einen spannenden Verlauf der Weltmeisterschaft sorgen.

Der Gleitschirm Weltcup war bereits drei Mal zu Gast in dem Fluggebiet und letztes Jahr traf sich die Elite des Wettbewerbssports zur Vor-Weltmeisterschaft in der Haute-Savoie. Zudem ist das Fluggebiet bei Streckenflugpiloten sehr beliebt und bietet ausreichend Potential für lange Rekordflüge.

Die Weltmeisterschaft im Internet und "Live Tracking"

Live mitfiebert, wenn das „German Paragliding Team“ in Frankreich um Medaillen fliegt! Ab dem 22. Mai sehen Sie hier auf <https://lt.flymaster.net/bs.php?grp=5121> alle Rennen im Live-Tracking. Ab ~13:00 Uhr deutscher Zeit (je nach Wetter) können Sie dabei sein.

Zudem wird das deutsche Team ab Sonntag, den 21.05.2023 täglich über die Weltmeisterschaft auf www.dhv.de berichten. Dort gibt es neben aktuellen Informationen rund um das Team auch Ergebnisse, Analysen, Bilder, Videos, Ergebnisse und weitere Links.

Deutsches WM-Aufgebot

Piloten/-in

Philipp Haag <haag_philipp@t-online.de>

Rottweil, BaWü – Alter: 27 / Nationalmannschaftseinsätze: 5

„Ich bin stolz darauf, auch dieses Jahr Deutschland bei der WM in Frankreich vertreten zu dürfen. Mein Ziel ist es, das Beste zu geben, mit dem Team erfolgreich abzuschneiden und wir alle gesund wieder nach Hause kommen.“

Wir sind uns bewusst, dass der Wettbewerb gegen die französischen Piloten und anderen Nationen eine große Herausforderung darstellen wird, aber ich bin zuversichtlich, dass wir als starkes Team unsere Leistung unter Beweis stellen können.

Ich freue mich auf die Zeit in Frankreich!“

Ferdinand Vogel <ferdinand.vogel@web.de>

Stuttgart, BaWü - Alter 32 / Nationalmannschaftseinsätze: 4

„Eine Weltmeisterschaft in den französischen Bergen kommt den alpinen Stärken unseres Teams zugute. Unser Teamspirit und das gemeinsame Training werden sich auszahlen. Den Erfolgsdruck haben dieses Mal nur die amtierenden Welt- und Europameister, da es ihr Heimspiel werden müsste. Beste Voraussetzungen für Team Deutschland.“

Daniel Tyrkas <danieltyrkas@googlemail.com>

Brannenburg, Bayern - Alter 47 / Nationalmannschaftseinsätze: 3

„Nach einer besonders erfolgreichen Saison 2022 (3. beim Worldcup in Mazedonien, Gewinner der Deutschen Gleitschirm-Liga, Platz 13. in der Weltrangliste) und Top 10 Platzierungen bei den letzten Nationalmannschaftseinsätzen, freue ich mich besonders, bei dieser WM wieder dabei zu sein. Es ist nicht immer einfach, Familie, Arbeit und Wettkampf-Fliegen auf hohem Niveau unter einen Hut zu bringen. Mein Ziel ist es, eine gute Zeit mit einem großartigen Team hier in Frankreich zu verbringen, Spaß zu haben und meine beste Leistung abrufen zu können. Mit dem nötigen Quäntchen Glück haben wir dann wohl gute Chancen, auch ein ansprechendes Ergebnis mit nach Hause zu bringen. Außerdem wünsche ich uns und allen anderen Teilnehmern gutes Flugwetter und stets sichere Landungen.“

Martin Petz <martinpetz@hotmail.de>

Berghof, Bayern - Alter 36 / Nationalmannschaftseinsätze: 5

"Nach einer langen Pause in der Nationalmannschaft freue ich mich sehr auf eine gute Zeit mit dem Team und hoffe, dass ich viel von den Franzosen lernen kann."

Ernesto Hinestroza <ernesto.hinestroza@googlemail.com>

Garmisch-Partenkirchen, Bayern - Alter 40 / Nationalmannschaftseinsätze: 3

"Nach dem fünften Rang beim Superfinale 2022, bin ich motiviert wieder in der Nationalmannschaft zu punkten. Ich freue mich sehr auf eine sportliche WM und bin stolz für das Team nominiert worden zu sein."

Julia Jauß <jujauss@gmail.com>

München, Baierbrunn / Bayern – Alter 30 / Nationalmannschaftseinsätze: 1

"Meine erste Teilnahme an einer Gleitschirm-Weltmeisterschaft kann ich kaum erwarten! Ich fühle mich geehrt, zum zweiten Mal mein Land bei einer internationalen Großveranstaltung zu vertreten. Ich freue mich auf die großartige Erfahrung, mit den weltbesten Piloten zusammen zu fliegen. Ich bin gespannt, was wir als Team gemeinsam erreichen können!"

Nationalmannschaftstrainer

Harry Buntz <dvhvharry@gmail.com>

Garmisch-Partenkirchen, Bayern - Alter: 57 / Nationalmannschaftseinsätze: 24

„Wir reisen gut vorbereitet zur Weltmeisterschaft. Unser schlagkräftiges Team besitzt die notwendige Alpine-Erfahrung, um bei der WM in Frankreich bestehen zu können. Nach den missglückten Versuchen der letzten Jahre ist unsere Mannschaft hochmotiviert, in der „Savoie Mont Blanc“ den Franzosen das Heimspiel möglichst schwer zu gestalten und bis zum Schluss alles zu geben. Das Ziel unseres verjüngten Teams ist eindeutig ein Podiumsplatz.“

Ergebnisse

<https://civcomps.org/event/pgworlds-2023/results>

Pressefotos

www.dhv.de